Franziskus verurteilt Anschläge in Teheran

12. Juni 2017

Vatikanstadt (KNA) Papst Franziskus hat die jüngsten Anschläge in Teheran als „barbarisch“ verurteilt.

In einem am Freitag veröffentlichten Beileidstelegramm äußerte er sich betrübt über den „sinnlosen und schweren Gewaltakt“. Zugleich bekundete er seine Verbundenheit mit den Opfern und deren Familien. Die Seelen der Getöteten vertraute er der Barmherzigkeit Gottes an und sicherte dem iranischen Volk sein Gebet um Frieden zu.

Bei dem Doppelanschlag auf das iranische Parlament und das Mausoleum von Ajatollah Khomeini am Mittwoch hatten mit Schusswaffen und Sprengstoff ausgerüstete Angreifer mindestens zwölf Menschen getötet und viele weitere verletzt. Die sunnitische Terrormiliz „Islamischer Staat“ erklärte, für die Tat verantwortlich zu sein. Der Iran ist überwiegend schiitisch.

(KNA – rkqkt-89-00126)

Stand: 13. November 2026